

Modulbeschreibung

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUSTiNe) unter <https://jogustine.uni-mainz.de/> zugänglich sind.

Modul 1: Grundlagenmodul I – Literaturwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.210_15	300 h	1 Semester	1. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar: GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	b) Vorlesung: GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	c) Proseminar: GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Vorlesung: GNDL-V – Einführungsvorlesung Neue Deutsche Literatur (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie; • beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und Arbeitsweisen; • können Gestaltungsweise und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und darstellen; • kennen Mittel der Textgestaltung in ihrer Funktion, grundlegende Verfahren der Texterschließung und Interpretation und wenden sie bei der konkreten Textanalyse an. 		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte • Grundlagen des Textverständnisses • Textarten (Gattungen, Formen) • Grundlagen der Textgestaltung (Poetik, Rhetorik, Topik) • Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte • Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich 		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Beifach B.A. Germanistik		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine		
8.	Leistungsüberprüfungen	<p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur über GADL und GNDL (90 Min.)</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i> Note der Klausur</p>		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	10 LP von 60 LP = 16,67 %		
10.	Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
12.	Sonstige Informationen	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.		

Modul 2: Grundlagenmodul II – Sprachwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.215_15	300 h	1 Semester	2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar: DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft I (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	b) Vorlesung: DESK-V – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	c) Proseminar: HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Vorlesung: HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen den systematischen Charakter von Sprache und können einfache Beispiele in Bezug auf phonologische, morphologische und syntaktische Eigenschaften analysieren; • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System; • erkennen und analysieren an einfachen Beispielen wichtige strukturelle Veränderungen des Deutschen und ordnen sie zeitlich ein; sie grenzen sprachgeschichtliche Phasen anhand struktureller Merkmale ab; • reflektieren sprachwissenschaftliche Termini. 			
4.	Inhalte			
5.	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Aspekte der deutschen Sprache und ihrer Entwicklung • Einarbeitung in die Grundlagen linguistischen Arbeitens • Grundzüge der Phonetik, Phonologie, Morphologie und Syntax und Anwendung auf den synchronen Zustand • Erschließung historischer Sprachstufen des Deutschen, grundlegende Entwicklungen in Phonologie, Morphologie und weiteren Ebenen der deutschen Sprachgeschichte, soziolinguistische Aspekte 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Dijon - Beifach Germanistik Studienstart Mainz, Beifach B.A. Germanistik			
7.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
8.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
9.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. <i>Aktive Teilnahme</i>			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben			
	8.2. <i>Studienleistung(en)</i>			
	Keine			
	8.3. <i>Modulprüfung</i>			
	Klausur über DESK und HIST (90 Min.)			
	8.4. <i>Modulnote</i>			
	Note der Klausur			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	10 LP von 60 LP = 16,67 %			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	jedes Studienjahr			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen			
	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 3: Aufbaumodul I - Literatur & Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.31001	330 h	1 Semester	3. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Etude d'œuvres littéraires (P)	12 h	78 h	3 LP
	b) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Thème (P)	12 h	78 h	3 LP
	c) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Version (P)	12 h	48 h	2 LP
	d) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Histoire de la littérature (approfondissement I: XIXe siècle) (P)	12 h	78 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen eine literaturhistorische Basisorientierung; • werden zur Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse hingeführt; • werden in die mündliche und schriftliche Artikulationsfähigkeit im wissenschaftlichen Diskurs eingeführt; • verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher Grammatiken; Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beherrschen die Grammatik der deutschen Sprache. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundlagen der literaturwissenschaftlichen Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (einführender Überblick über ausgewählte Literaturkonzepte, Forschungsansätze und theoretische Positionen) • Grundlegende Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie • Die Übung gilt dem grammatischen Kernbereich Morphologie und Syntax und der damit verbundenen Einübung analytischer Verfahrensweisen. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale • Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 19. Jahrhunderts 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine 8.3. <i>Modulprüfung</i> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon 8.4. <i>Modulnote</i> Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 11 LP von 60 LP = 18,33 %			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen Keine			

Modul 4: Aufbaumodul II – Literatur und Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.225_15a M.05.067.225_15b	270 h	1 Semester	6. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: VHIS – Vorlesung Historische Sprachwissenschaft (WP bzgl. Vorlesung)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	b) Vorlesung: VDIN – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft II (WP bzgl. Vorlesung)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	c) Seminar: SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP bzgl. Seminar)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Seminar: SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP bzgl. Seminar)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	Begleitendes Lektürepensum		90 h	3 LP
	Modulprüfung		90 h	3 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> reflektieren Sprachwandel aus wissenschaftlich-analytischer (nicht normativ-präskriptiver) Perspektive entwickeln ein vertieftes Verständnis für Determinanten und Prinzipien des Sprachwandels und ordnen weichenstellende Entwicklungen des Deutschen sprachtypologisch ein erweitern ihr literaturhistorisches Wissen üben exemplarisch die differenzierte Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse unter Berücksichtigung der Forschung und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und angemessen zu präsentieren 		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> zu a) und b): Vertiefende Darstellung, Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch interessanter Entwicklungen des Deutschen (und anderer germanischer Sprachen) in den Bereichen phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer und pragmatischer Wandel Differenzierte Techniken der literaturwissenschaftlichen Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifische Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie 		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Beifach B.A. Germanistik		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine, empfohlen werden zuvor Module 1 und 2		
8.	Leistungsüberprüfungen	8.1. Aktive Teilnahme Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. Studienleistung(en) Keine 8.3. Modulprüfung Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftliche Leistung / Klausur (60 Min.) in c) (Seminar SGAL) oder d) (Seminar SGNL) 8.4. Modulnote Note der Modulprüfung		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	9 LP von 60 LP = 15,0 %		
10.	Häufigkeit des Angebots	jedes Semester		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
12.	Sonstige Informationen	Keine		

Modul 5: Vertiefungsmodul I – Literatur und Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.31005	330 h	1 Semester	5. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 1 Majeure Langue: Initiation aux disciplines linguistiques (P)	12 h	48 h	2 LP
	b) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 1 (P)	12 h	78 h	3 LP
	c) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 2 (P)	12 h	78 h	3 LP
	d) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 3 (P)	12 h	78 h	3 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erschließen sich systematisch einen ausgesuchten Kernbereich des deutschen Sprachsystems und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. erwerben umfassendere Kenntnisse über das gegenwärtige deutsche Sprachsystem bzw. seine diachrone Entwicklung oder über Sprachtheorie bzw. Sprachwandeltheorie und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. analysieren selbstständig einen ausgewählten Fall zum Seminarthema, binden dabei die Forschungsliteratur und den Seminarhorizont ein und argumentieren eigenständig. sind zur Periodisierung der Literaturgeschichte fähig. sind zur zunehmend eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte in der Lage. <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden eignen sich wichtige sprachwissenschaftliche Denkansätze in Deutschland und in Frankreich an, können diese vergleichen und kritisch reflektieren. Die Studierenden kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke der Neueren Deutschen Literatur. 		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Thematisch gebundene Vertiefung eines ausgewählten Aspekts der historischen Sprachwissenschaft des Deutschen und anderer germanischer Sprachen oder eines ausgewählten Aspekts der deskriptiven Sprachwissenschaft Vertiefung der literaturhistorischen und -theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Literaturwissenschaftliche Analyse einzelner Autoren und derer Werke Neuerer Deutscher Literatur Ausgewählte Themen zum Überblick in der französischen und deutschen Linguistik 		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine		
8.	Leistungsüberprüfungen	<p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i></p> <p>Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i></p> <p>Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i></p> <p>Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)</p>		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	11 LP von 60 LP = 18,33 %		
10.	Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende	Lehrende der Université de Bourgogne		
12.	Sonstige Informationen	Keine		

Modulverordnungsgehoerdu Literaturwissenschaft				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (Werkload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LEP)
M.05.067.210105	370 lh	1 Semester	4. Semester	19 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Ersemaigist CADUEPS Majenuehungsstweehistoire Attadi Dértatone (Apparatix (P) siècle) (P)	2 SWS / 21 h	30 h	22 LEP
	b) Vorlesung: CADLUE-2 Majenuehungsstweehistoire Attadi Dértatone (Apparatix (P) siècle) (P)	1 SWS / 10,5 h	10,5 h	12 LEP
	c) Ersemaigist CADUEPS Majenuehungsstweehistoire Attadi Dértatone (Apparatix (P) siècle) (P)	2 SWS / 21 h	30 h	25 LEP
2.	Vorlesung: GNDL-V – Einführungsvorlesung Neue Deutsche Literatur (P) Gemäß den Regelungen an der Universität de Bourgogne	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
3.	Modulprüfung Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen		120 h	4 LP
2.	Die Studierenden Gemäß den Regelungen an der Universität de Bourgogne			
3.	Die Studierenden Gemäß den Regelungen an der Universität de Bourgogne			
4.	Die Studierenden Gemäß den Regelungen an der Universität de Bourgogne			
4.	Inhalte Kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie: <ul style="list-style-type: none"> • Kennen der Grundzüge der literarischen Wissenschaft und der Fachgebiete und Ansätze der Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart • Werkstattungsweise und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und in den medien- und literaturgeschichtlichen Kontext einordnen • Kennen der Mittel der Textgestaltung und die Funktion literarischer Diskurse Ergänzend die Werke der Textausstellungen an der Universität de Bourgogne:			
4.	Inhalte Vertiefende Analyse einzelner Autoren und derer Werke Neuerer Deutscher Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 20. Jahrhunderts • Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Grundlagen des Textverständnisses B.A. Mainz-Dijon (Germanistik Studienstart Mainz)			
6.	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte • Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich 			
5.	Zugangsvoraussetzung(en) Verwendbarkeit des Moduls Keine B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Beifach B.A. Germanistik			
6.	Leistungsüberprüfungen Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme Keine 8.1. Aktive Teilnahme			
7.	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben Zugangsvoraussetzung(en) Keine 8.2. Studienleistung(en)			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.3. Modulprüfung 8.1. Aktive Teilnahme Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.4. Modulnote 8.2. Studienleistung(en) Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2) Keine			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 8.3. Modulprüfung 9 LP von 60 LP = 15,0 % Klausur über CADL und GNDL (90 Min.)			
10.	Häufigkeit des Angebots 8.4. Modulnote Jedes Studienjahr Note der Klausur			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen Lehrende der Universität de Bourgogne 10 LP von 60 LP = 16,67 %			
12.	Sonstige Informationen			
10.	Häufigkeit des Angebots Keine jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
12.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 2: Grundlagenmodul II – Sprachwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.215_15	300 h	1 Semester	2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar: DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft I (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	b) Vorlesung: DESK-V – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	c) Proseminar: HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Vorlesung: HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen den systematischen Charakter von Sprache und können einfache Beispiele in Bezug auf phonologische, morphologische und syntaktische Eigenschaften analysieren; • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System; • erkennen und analysieren an einfachen Beispielen wichtige strukturelle Veränderungen des Deutschen und ordnen sie zeitlich ein; sie grenzen sprachgeschichtliche Phasen anhand struktureller Merkmale ab; • reflektieren sprachwissenschaftliche Termini. 			
4.	Inhalte			
5.	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Aspekte der deutschen Sprache und ihrer Entwicklung • Einarbeitung in die Grundlagen linguistischen Arbeitens • Grundzüge der Phonetik, Phonologie, Morphologie und Syntax und Anwendung auf den synchronen Zustand • Erschließung historischer Sprachstufen des Deutschen, grundlegende Entwicklungen in Phonologie, Morphologie und weiteren Ebenen der deutschen Sprachgeschichte, soziolinguistische Aspekte 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Dijon - Beifach Germanistik Studienstart Mainz, Beifach B.A. Germanistik			
7.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
8.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
9.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine			
	8.3. Modulprüfung			
	Klausur über DESK und HIST (90 Min.)			
	8.4. Modulnote			
	Note der Klausur			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	10 LP von 60 LP = 16,67 %			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	jedes Studienjahr			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen			
	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 3: Aufbaumodul I - Literatur & Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.31001	330 h	1 Semester	3. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Etude d'œuvres littéraires (P)	12 h	78 h	3 LP
	b) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Thème (P)	12 h	78 h	3 LP
	c) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Version (P)	12 h	48 h	2 LP
	d) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Histoire de la littérature (approfondissement I: XIXe siècle) (P)	12 h	78 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen eine literaturhistorische Basisorientierung; • werden zur Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse hingeführt; • werden in die mündliche und schriftliche Artikulationsfähigkeit im wissenschaftlichen Diskurs eingeführt; • verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher Grammatiken; Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beherrschen die Grammatik der deutschen Sprache. 			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundlagen der literaturwissenschaftlichen Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (einführender Überblick über ausgewählte Literaturkonzepte, Forschungsansätze und theoretische Positionen) • Grundlegende Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie • Die Übung gilt dem grammatischen Kernbereich Morphologie und Syntax und der damit verbundenen Einübung analytischer Verfahrensweisen. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale • Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 19. Jahrhunderts 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine			
	8.3. Modulprüfung			
	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon			
	8.4. Modulnote			
	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	11 LP von 60 LP = 18,33 %			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen			
	Keine			

Modul 4: Aufbaumodul II – Literatur und Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.225_15a M.05.067.225_15b	270 h	1 Semester	6. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: VHIS – Vorlesung Historische Sprachwissenschaft (WP bzgl. Vorlesung)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	b) Vorlesung: VDIN – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft II (WP bzgl. Vorlesung)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	c) Seminar: SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP bzgl. Seminar)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Seminar: SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP bzgl. Seminar)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	Begleitendes Lektürepensum		90 h	3 LP
	Modulprüfung		90 h	3 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Sprachwandel aus wissenschaftlich-analytischer (nicht normativ-präskriptiver) Perspektive • entwickeln ein vertieftes Verständnis für Determinanten und Prinzipien des Sprachwandels und ordnen weichenstellende Entwicklungen des Deutschen sprachtypologisch ein • erweitern ihr literaturhistorisches Wissen • üben exemplarisch die differenzierte Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse unter Berücksichtigung der Forschung und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und angemessen zu präsentieren 		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • zu a) und b): Vertiefende Darstellung, Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch interessanter Entwicklungen des Deutschen (und anderer germanischer Sprachen) in den Bereichen phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer und pragmatischer Wandel • Differenzierte Techniken der literaturwissenschaftlichen Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifische Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie 		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Beifach B.A. Germanistik		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine, empfohlen werden zuvor Module 1 und 2		
8.	Leistungsüberprüfungen	8.1. Aktive Teilnahme Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. Studienleistung(en) Keine 8.3. Modulprüfung Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftliche Leistung / Klausur (60 Min.) in c) (Seminar SGAL) oder d) (Seminar SGNL) 8.4. Modulnote Note der Modulprüfung		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	9 LP von 60 LP = 15,0 %		
10.	Häufigkeit des Angebots	jedes Semester		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
12.	Sonstige Informationen	Keine		

Modul 5: Vertiefungsmodul I – Literatur und Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.31005	330 h	1 Semester	5. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 1 Majeure Langue: Initiation aux disciplines linguistiques (P)	12 h	48 h	2 LP
	b) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 1 (P)	12 h	78 h	3 LP
	c) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 2 (P)	12 h	78 h	3 LP
	d) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 3 (P)	12 h	78 h	3 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erschließen sich systematisch einen ausgesuchten Kernbereich des deutschen Sprachsystems und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. erwerben umfassendere Kenntnisse über das gegenwärtige deutsche Sprachsystem bzw. seine diachrone Entwicklung oder über Sprachtheorie bzw. Sprachwandeltheorie und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. analysieren selbstständig einen ausgewählten Fall zum Seminarthema, binden dabei die Forschungsliteratur und den Seminarhorizont ein und argumentieren eigenständig. sind zur Periodisierung der Literaturgeschichte fähig. sind zur zunehmend eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte in der Lage. <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden eignen sich wichtige sprachwissenschaftliche Denkansätze in Deutschland und in Frankreich an, können diese vergleichen und kritisch reflektieren. Die Studierenden kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke der Neueren Deutschen Literatur. 		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Thematisch gebundene Vertiefung eines ausgewählten Aspekts der historischen Sprachwissenschaft des Deutschen und anderer germanischer Sprachen oder eines ausgewählten Aspekts der deskriptiven Sprachwissenschaft Vertiefung der literaturhistorischen und -theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Literaturwissenschaftliche Analyse einzelner Autoren und derer Werke Neuerer Deutscher Literatur Ausgewählte Themen zum Überblick in der französischen und deutschen Linguistik 		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine		
8.	Leistungsüberprüfungen	<p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i></p> <p>Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i></p> <p>Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i></p> <p>Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)</p>		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	11 LP von 60 LP = 18,33 %		
10.	Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende	Lehrende der Université de Bourgogne		
12.	Sonstige Informationen	Keine		

Modulbeschreibung des Literarwissenschaft				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (Werkload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LEP)
M.05.067.210.105	370 lh	1 Semester	4. Semester	19 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Course magistrale DUEPS Majenüthüningspöweehistoire Littadi Dértatöe (äpparatix (P) siècle) (P)	2 SWS / 21 h	30 h	22 LEP
	b) Vorlesung: GNDLUE-2: Majenüthüningspöweehistoire Deutsche Literatur (P)	1 SWS / 10,5 h	10,5 h	12 LEP
	c) Course magistrale DUEPS Majenüthüningspöweehistoire 1, Neues (S) (P) Literatur (P)	2 SWS / 21 h	30 h	25 LEP
2.	Vorlesung: GNDL-V – Einführungsvorlesung Neue Deutsche Literatur (P) Gemäß den Regelungen an der Universität de Bourgogne	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
3.	Modulprüfung Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen		120 h	4 LP
2.	<p>Die Studierenden</p> <p>Gemäß den Regelungen an der Universität de Bourgogne</p> <p>Lehrveranstaltungen/Lehrformen</p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Selbststudium</p> <p>Leistungspunkte</p>			
3.	<p>Die Studierenden</p> <p>Gemäß den Regelungen an der Universität de Bourgogne</p> <p>Lehrveranstaltungen/Lehrformen</p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Selbststudium</p> <p>Leistungspunkte</p>			
4.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie; • Bestandteile der literarischen Produktion (Texte, Medien, Kontexte, Adressaten, Funktionen, etc.) • Texte (epische, lyrische, dramatische) und deren Merkmale • Texte (epische, lyrische, dramatische) und deren Merkmale • Texte (epische, lyrische, dramatische) und deren Merkmale <p>Ergänzend die Werke der Autoren, die in den Vorlesungen an der Universität de Bourgogne:</p>			
4.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Vertiefende Analyse einzelner Autoren und derer Werke Neuerer Deutscher Literatur • Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 20. Jahrhunderts • Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte 			
5.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen des Textverständnisses B.A. Mainz-Dijon (Germanistik Studienstart Mainz) 			
6.	<p>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte Keine Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich 			
7.	<p>Zugangsvoraussetzung(en)</p> <p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Beifach B.A. Germanistik 			
6.	<p>Leistungsüberprüfungen</p> <p>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> 8.1. Aktive Teilnahme Keine 			
7.	<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>Zugangsvoraussetzung(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> 8.2. Studienleistung(en) Keine 			
8.	<p>Leistungsüberprüfungen</p> <p>8.3. Modulprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> 8.1. Aktive Teilnahme Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.4. Modulnote 8.2. Studienleistung(en) Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2) Keine 			
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen</p> <p>8.3. Modulprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> 9 LP von 60 LP = 15,0 % Klausur über GADL und GNDL (90 Min.) 			
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <ul style="list-style-type: none"> 8.4. Modulnote Jedes Studienjahr Note der Klausur 			
11.	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende</p> <p>9. Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen</p> <p>Lehrende der Universität de Bourgogne</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 LP von 60 LP = 16,67 % 			
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> 10. Häufigkeit des Angebots Keine jedes Studienjahr 			
11.	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende</p>			
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>			

Modul 2: Grundlagenmodul II – Sprachwissenschaft				
Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.215_15	300 h	1 Semester	2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar: DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft I (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	b) Vorlesung: DESK-V – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	c) Proseminar: HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Vorlesung: HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erkennen den systematischen Charakter von Sprache und können einfache Beispiele in Bezug auf phonologische, morphologische und syntaktische Eigenschaften analysieren; • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System; • erkennen und analysieren an einfachen Beispielen wichtige strukturelle Veränderungen des Deutschen und ordnen sie zeitlich ein; sie grenzen sprachgeschichtliche Phasen anhand struktureller Merkmale ab; • reflektieren sprachwissenschaftliche Termini. 			
4.	Inhalte			
5.	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Aspekte der deutschen Sprache und ihrer Entwicklung • Einarbeitung in die Grundlagen linguistischen Arbeitens • Grundzüge der Phonetik, Phonologie, Morphologie und Syntax und Anwendung auf den synchronen Zustand • Erschließung historischer Sprachstufen des Deutschen, grundlegende Entwicklungen in Phonologie, Morphologie und weiteren Ebenen der deutschen Sprachgeschichte, soziolinguistische Aspekte 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Dijon - Beifach Germanistik Studienstart Mainz, Beifach B.A. Germanistik			
7.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
8.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
9.	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine 8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur über DESK und HIST (90 Min.) 8.4. <i>Modulnote</i> Note der Klausur			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 LP von 60 LP = 16,67 %			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 3: Aufbaumodul I - Literatur & Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.31001	330 h	1 Semester	3. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Etude d'œuvres littéraires (P)	12 h	78 h	3 LP
	b) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Thème (P)	12 h	78 h	3 LP
	c) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Version (P)	12 h	48 h	2 LP
	d) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Histoire de la littérature (approfondissement I: XIXe siècle) (P)	12 h	78 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen eine literaturhistorische Basisorientierung; • werden zur Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse hingeführt; • werden in die mündliche und schriftliche Artikulationsfähigkeit im wissenschaftlichen Diskurs eingeführt; • verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher Grammatiken; Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beherrschen die Grammatik der deutschen Sprache. 			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundlagen der literaturwissenschaftlichen Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (einführender Überblick über ausgewählte Literaturkonzepte, Forschungsansätze und theoretische Positionen) • Grundlegende Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie • Die Übung gilt dem grammatischen Kernbereich Morphologie und Syntax und der damit verbundenen Einübung analytischer Verfahrensweisen. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale • Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 19. Jahrhunderts 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine			
	8.3. Modulprüfung			
	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon			
	8.4. Modulnote			
	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	11 LP von 60 LP = 18,33 %			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen			
	Keine			

Modul 4: Aufbaumodul II – Literatur und Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.225_15a M.05.067.225_15b	270 h	1 Semester	6. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: VHIS – Vorlesung Historische Sprachwissenschaft (WP bzgl. Vorlesung)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	b) Vorlesung: VDIN – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft II (WP bzgl. Vorlesung)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	c) Seminar: SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP bzgl. Seminar)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Seminar: SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP bzgl. Seminar)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	Begleitendes Lektürepensum		90 h	3 LP
	Modulprüfung		90 h	3 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Sprachwandel aus wissenschaftlich-analytischer (nicht normativ-präskriptiver) Perspektive • entwickeln ein vertieftes Verständnis für Determinanten und Prinzipien des Sprachwandels und ordnen weichenstellende Entwicklungen des Deutschen sprachtypologisch ein • erweitern ihr literaturhistorisches Wissen • üben exemplarisch die differenzierte Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse unter Berücksichtigung der Forschung und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und angemessen zu präsentieren 		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • zu a) und b): Vertiefende Darstellung, Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch interessanter Entwicklungen des Deutschen (und anderer germanischer Sprachen) in den Bereichen phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer und pragmatischer Wandel • Differenzierte Techniken der literaturwissenschaftlichen Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifische Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie 		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Beifach B.A. Germanistik		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine, empfohlen werden zuvor Module 1 und 2		
8.	Leistungsüberprüfungen	8.1. Aktive Teilnahme Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. Studienleistung(en) Keine 8.3. Modulprüfung Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftliche Leistung / Klausur (60 Min.) in c) (Seminar SGAL) oder d) (Seminar SGNL) 8.4. Modulnote Note der Modulprüfung		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	9 LP von 60 LP = 15,0 %		
10.	Häufigkeit des Angebots	jedes Semester		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
12.	Sonstige Informationen	Keine		

Modul 5: Vertiefungsmodul I – Literatur und Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.31005	330 h	1 Semester	5. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 1 Majeure Langue: Initiation aux disciplines linguistiques (P)	12 h	48 h	2 LP
	b) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 1 (P)	12 h	78 h	3 LP
	c) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 2 (P)	12 h	78 h	3 LP
	d) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 3 (P)	12 h	78 h	3 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erschließen sich systematisch einen ausgesuchten Kernbereich des deutschen Sprachsystems und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. erwerben umfassendere Kenntnisse über das gegenwärtige deutsche Sprachsystem bzw. seine diachrone Entwicklung oder über Sprachtheorie bzw. Sprachwandeltheorie und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. analysieren selbstständig einen ausgewählten Fall zum Seminarthema, binden dabei die Forschungsliteratur und den Seminarhorizont ein und argumentieren eigenständig. sind zur Periodisierung der Literaturgeschichte fähig. sind zur zunehmend eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte in der Lage. <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden eignen sich wichtige sprachwissenschaftliche Denkansätze in Deutschland und in Frankreich an, können diese vergleichen und kritisch reflektieren. Die Studierenden kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke der Neueren Deutschen Literatur. 		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Thematisch gebundene Vertiefung eines ausgewählten Aspekts der historischen Sprachwissenschaft des Deutschen und anderer germanischer Sprachen oder eines ausgewählten Aspekts der deskriptiven Sprachwissenschaft Vertiefung der literaturhistorischen und -theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Literaturwissenschaftliche Analyse einzelner Autoren und derer Werke Neuerer Deutscher Literatur Ausgewählte Themen zum Überblick in der französischen und deutschen Linguistik 		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine		
8.	Leistungsüberprüfungen	<p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i></p> <p>Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i></p> <p>Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i></p> <p>Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)</p>		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	11 LP von 60 LP = 18,33 %		
10.	Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende	Lehrende der Université de Bourgogne		
12.	Sonstige Informationen	Keine		

Modulverordnungsgehohe und Literaturwissenschaft				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (Werkload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LEP)
M.05.067.210105	370 lh	1 Semester	4. Semester	19 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Erseminar GADUEPS Majen für Litungsstufe histoire Littadi Dértatole (Apparatix (P) siècle) (P)	2 SWS / 21 h	30 h	22 LEP
	b) Vorlesung GADLUE-2 Majen für Litungsstufe histoire Deutsche Literatur (P)	1 SWS / 10,5 h	10,5 h	12 LEP
	c) Erseminar GADUEPS Majen für Litungsstufe Annuar 1, Neues (S) (P) Literatur (P)	2 SWS / 21 h	30 h	25 LEP
2.	Vorlesung: GNDL-V – Einführungsvorlesung Neue Deutsche Literatur (P) Gemäß den Regelungen an der Universität de Bourgogne	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
3.	Modulprüfung Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen		120 h	4 LP
2.	Die Studierenden Gemäß den Regelungen an der Universität de Bourgogne Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Die Studierenden Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
4.	Inhalte • kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie; • Beiseinanzugutliche literaturwissenschaftliche Fachgebiete und Ansätze der Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart; • Erseminar GADUEPS Majen für Litungsstufe histoire und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und mediengeschichtlichen Kontext • Erseminar GADUEPS Majen für Litungsstufe histoire und mediengeschichtlichen Kontext • Erseminar GADUEPS Majen für Litungsstufe histoire und mediengeschichtlichen Kontext • Erseminar GADUEPS Majen für Litungsstufe histoire und mediengeschichtlichen Kontext Ergänzend die Werke der Textauswahl an der Universität de Bourgogne:			
4.	Inhalte Vertiefende Analyse einzelner Autoren und derer Werke Neuerer Deutscher Literatur • Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 20. Jahrhunderts • Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Grundlagen des Textverständnisses B.A. Mainz-Dijon (Germanistik Studienstart Mainz)			
6.	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme Keine Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte Keine Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Beifach B.A. Germanistik			
8.	Leistungsüberprüfungen Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme Keine Aktive Teilnahme			
9.	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
10.	Leistungsüberprüfungen 8.3. Modulprüfung 8.1. Aktive Teilnahme Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.4. Modulnote 8.2. Studienleistung(en) Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2) Keine			
11.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 8.3. Modulprüfung 9 LP von 60 LP = 15,0 % Klausur über GADL und GNDL (90 Min.)			
12.	Häufigkeit des Angebots 8.4. Modulnote Jedes Studienjahr Note der Klausur			
13.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
14.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen Lehrende der Universität de Bourgogne 10 LP von 60 LP = 16,67 %			
15.	Sonstige Informationen Häufigkeit des Angebots Keine jedes Studienjahr			
16.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
17.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 2: Grundlagenmodul II – Sprachwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.215_15	300 h	1 Semester	2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar: DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft I (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	b) Vorlesung: DESK-V – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	c) Proseminar: HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Vorlesung: HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erkennen den systematischen Charakter von Sprache und können einfache Beispiele in Bezug auf phonologische, morphologische und syntaktische Eigenschaften analysieren; • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System; • erkennen und analysieren an einfachen Beispielen wichtige strukturelle Veränderungen des Deutschen und ordnen sie zeitlich ein; sie grenzen sprachgeschichtliche Phasen anhand struktureller Merkmale ab; • reflektieren sprachwissenschaftliche Termini. 			
4.	Inhalte			
5.	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Aspekte der deutschen Sprache und ihrer Entwicklung • Einarbeitung in die Grundlagen linguistischen Arbeitens • Grundzüge der Phonetik, Phonologie, Morphologie und Syntax und Anwendung auf den synchronen Zustand • Erschließung historischer Sprachstufen des Deutschen, grundlegende Entwicklungen in Phonologie, Morphologie und weiteren Ebenen der deutschen Sprachgeschichte, soziolinguistische Aspekte 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Dijon - Beifach Germanistik Studienstart Mainz, Beifach B.A. Germanistik			
7.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
8.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
9.	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine 8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur über DESK und HIST (90 Min.) 8.4. <i>Modulnote</i> Note der Klausur			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 LP von 60 LP = 16,67 %			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 3: Aufbaumodul I - Literatur & Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.31001	330 h	1 Semester	3. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Etude d'œuvres littéraires (P)	12 h	78 h	3 LP
	b) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Thème (P)	12 h	78 h	3 LP
	c) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Version (P)	12 h	48 h	2 LP
	d) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Histoire de la littérature (approfondissement I: XIXe siècle) (P)	12 h	78 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen eine literaturhistorische Basisorientierung; • werden zur Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse hingeführt; • werden in die mündliche und schriftliche Artikulationsfähigkeit im wissenschaftlichen Diskurs eingeführt; • verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher Grammatiken; Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beherrschen die Grammatik der deutschen Sprache. 			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundlagen der literaturwissenschaftlichen Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (einführender Überblick über ausgewählte Literaturkonzepte, Forschungsansätze und theoretische Positionen) • Grundlegende Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie • Die Übung gilt dem grammatischen Kernbereich Morphologie und Syntax und der damit verbundenen Einübung analytischer Verfahrensweisen. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale • Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 19. Jahrhunderts 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine			
	8.3. Modulprüfung			
	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon			
	8.4. Modulnote			
	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	11 LP von 60 LP = 18,33 %			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen			
	Keine			

Modul 4: Aufbaumodul II – Literatur und Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.225_15a M.05.067.225_15b	270 h	1 Semester	6. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: VHIS – Vorlesung Historische Sprachwissenschaft (WP bzgl. Vorlesung)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	b) Vorlesung: VDIN – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft II (WP bzgl. Vorlesung)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	c) Seminar: SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP bzgl. Seminar)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Seminar: SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP bzgl. Seminar)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	Begleitendes Lektürepensum		90 h	3 LP
	Modulprüfung		90 h	3 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Sprachwandel aus wissenschaftlich-analytischer (nicht normativ-präskriptiver) Perspektive • entwickeln ein vertieftes Verständnis für Determinanten und Prinzipien des Sprachwandels und ordnen weichenstellende Entwicklungen des Deutschen sprachtypologisch ein • erweitern ihr literaturhistorisches Wissen • üben exemplarisch die differenzierte Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse unter Berücksichtigung der Forschung und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und angemessen zu präsentieren 		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • zu a) und b): Vertiefende Darstellung, Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch interessanter Entwicklungen des Deutschen (und anderer germanischer Sprachen) in den Bereichen phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer und pragmatischer Wandel • Differenzierte Techniken der literaturwissenschaftlichen Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifische Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie 		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Beifach B.A. Germanistik		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine, empfohlen werden zuvor Module 1 und 2		
8.	Leistungsüberprüfungen	8.1. Aktive Teilnahme Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. Studienleistung(en) Keine 8.3. Modulprüfung Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftliche Leistung / Klausur (60 Min.) in c) (Seminar SGAL) oder d) (Seminar SGNL) 8.4. Modulnote Note der Modulprüfung		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	9 LP von 60 LP = 15,0 %		
10.	Häufigkeit des Angebots	jedes Semester		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
12.	Sonstige Informationen	Keine		

Modul 5: Vertiefungsmodul I – Literatur und Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.31005	330 h	1 Semester	5. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 1 Majeure Langue: Initiation aux disciplines linguistiques (P)	12 h	48 h	2 LP
	b) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 1 (P)	12 h	78 h	3 LP
	c) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 2 (P)	12 h	78 h	3 LP
	d) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 3 (P)	12 h	78 h	3 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erschließen sich systematisch einen ausgesuchten Kernbereich des deutschen Sprachsystems und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. erwerben umfassendere Kenntnisse über das gegenwärtige deutsche Sprachsystem bzw. seine diachrone Entwicklung oder über Sprachtheorie bzw. Sprachwandeltheorie und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. analysieren selbstständig einen ausgewählten Fall zum Seminarthema, binden dabei die Forschungsliteratur und den Seminarhorizont ein und argumentieren eigenständig. sind zur Periodisierung der Literaturgeschichte fähig. sind zur zunehmend eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte in der Lage. <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden eignen sich wichtige sprachwissenschaftliche Denkansätze in Deutschland und in Frankreich an, können diese vergleichen und kritisch reflektieren. Die Studierenden kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke der Neueren Deutschen Literatur. 		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Thematisch gebundene Vertiefung eines ausgewählten Aspekts der historischen Sprachwissenschaft des Deutschen und anderer germanischer Sprachen oder eines ausgewählten Aspekts der deskriptiven Sprachwissenschaft Vertiefung der literaturhistorischen und -theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Literaturwissenschaftliche Analyse einzelner Autoren und derer Werke Neuerer Deutscher Literatur Ausgewählte Themen zum Überblick in der französischen und deutschen Linguistik 		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine		
8.	Leistungsüberprüfungen	<p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i></p> <p>Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i></p> <p>Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i></p> <p>Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)</p>		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	11 LP von 60 LP = 18,33 %		
10.	Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende	Lehrende der Université de Bourgogne		
12.	Sonstige Informationen	Keine		

Modul 2: Grundlagenmodul II – Sprachwissenschaft				
Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.215_15	300 h	1 Semester	2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar: DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft I (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	b) Vorlesung: DESK-V – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	c) Proseminar: HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Vorlesung: HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erkennen den systematischen Charakter von Sprache und können einfache Beispiele in Bezug auf phonologische, morphologische und syntaktische Eigenschaften analysieren; • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System; • erkennen und analysieren an einfachen Beispielen wichtige strukturelle Veränderungen des Deutschen und ordnen sie zeitlich ein; sie grenzen sprachgeschichtliche Phasen anhand struktureller Merkmale ab; • reflektieren sprachwissenschaftliche Termini. 			
4.	Inhalte			
5.	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Aspekte der deutschen Sprache und ihrer Entwicklung • Einarbeitung in die Grundlagen linguistischen Arbeitens • Grundzüge der Phonetik, Phonologie, Morphologie und Syntax und Anwendung auf den synchronen Zustand • Erschließung historischer Sprachstufen des Deutschen, grundlegende Entwicklungen in Phonologie, Morphologie und weiteren Ebenen der deutschen Sprachgeschichte, soziolinguistische Aspekte 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Dijon - Beifach Germanistik Studienstart Mainz, Beifach B.A. Germanistik			
7.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
8.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
9.	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine 8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur über DESK und HIST (90 Min.) 8.4. <i>Modulnote</i> Note der Klausur			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 LP von 60 LP = 16,67 %			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 3: Aufbaumodul I - Literatur & Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.31001	330 h	1 Semester	3. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Etude d'œuvres littéraires (P)	12 h	78 h	3 LP
	b) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Thème (P)	12 h	78 h	3 LP
	c) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Version (P)	12 h	48 h	2 LP
	d) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Histoire de la littérature (approfondissement I: XIXe siècle) (P)	12 h	78 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen eine literaturhistorische Basisorientierung; • werden zur Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse hingeführt; • werden in die mündliche und schriftliche Artikulationsfähigkeit im wissenschaftlichen Diskurs eingeführt; • verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher Grammatiken; Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beherrschen die Grammatik der deutschen Sprache. 			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundlagen der literaturwissenschaftlichen Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (einführender Überblick über ausgewählte Literaturkonzepte, Forschungsansätze und theoretische Positionen) • Grundlegende Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie • Die Übung gilt dem grammatischen Kernbereich Morphologie und Syntax und der damit verbundenen Einübung analytischer Verfahrensweisen. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale • Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 19. Jahrhunderts 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine			
	8.3. Modulprüfung			
	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon			
	8.4. Modulnote			
	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	11 LP von 60 LP = 18,33 %			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen			
	Keine			

Modul 4: Aufbaumodul II – Literatur und Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.225_15a M.05.067.225_15b	270 h	1 Semester	6. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: VHIS – Vorlesung Historische Sprachwissenschaft (WP bzgl. Vorlesung)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	b) Vorlesung: VDIN – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft II (WP bzgl. Vorlesung)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	c) Seminar: SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP bzgl. Seminar)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Seminar: SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP bzgl. Seminar)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	Begleitendes Lektürepensum		90 h	3 LP
	Modulprüfung		90 h	3 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Sprachwandel aus wissenschaftlich-analytischer (nicht normativ-präskriptiver) Perspektive • entwickeln ein vertieftes Verständnis für Determinanten und Prinzipien des Sprachwandels und ordnen weichenstellende Entwicklungen des Deutschen sprachtypologisch ein • erweitern ihr literaturhistorisches Wissen • üben exemplarisch die differenzierte Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse unter Berücksichtigung der Forschung und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und angemessen zu präsentieren 		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • zu a) und b): Vertiefende Darstellung, Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch interessanter Entwicklungen des Deutschen (und anderer germanischer Sprachen) in den Bereichen phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer und pragmatischer Wandel • Differenzierte Techniken der literaturwissenschaftlichen Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifische Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie 		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Beifach B.A. Germanistik		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine, empfohlen werden zuvor Module 1 und 2		
8.	Leistungsüberprüfungen	8.1. Aktive Teilnahme Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. Studienleistung(en) Keine 8.3. Modulprüfung Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftliche Leistung / Klausur (60 Min.) in c) (Seminar SGAL) oder d) (Seminar SGNL) 8.4. Modulnote Note der Modulprüfung		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	9 LP von 60 LP = 15,0 %		
10.	Häufigkeit des Angebots	jedes Semester		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
12.	Sonstige Informationen	Keine		

Modul 5: Vertiefungsmodul I – Literatur und Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.31005	330 h	1 Semester	5. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 1 Majeure Langue: Initiation aux disciplines linguistiques (P)	12 h	48 h	2 LP
	b) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 1 (P)	12 h	78 h	3 LP
	c) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 2 (P)	12 h	78 h	3 LP
	d) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 3 (P)	12 h	78 h	3 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erschließen sich systematisch einen ausgesuchten Kernbereich des deutschen Sprachsystems und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. erwerben umfassendere Kenntnisse über das gegenwärtige deutsche Sprachsystem bzw. seine diachrone Entwicklung oder über Sprachtheorie bzw. Sprachwandeltheorie und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. analysieren selbstständig einen ausgewählten Fall zum Seminarthema, binden dabei die Forschungsliteratur und den Seminarhorizont ein und argumentieren eigenständig. sind zur Periodisierung der Literaturgeschichte fähig. sind zur zunehmend eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte in der Lage. <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden eignen sich wichtige sprachwissenschaftliche Denkansätze in Deutschland und in Frankreich an, können diese vergleichen und kritisch reflektieren. Die Studierenden kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke der Neueren Deutschen Literatur. 		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Thematisch gebundene Vertiefung eines ausgewählten Aspekts der historischen Sprachwissenschaft des Deutschen und anderer germanischer Sprachen oder eines ausgewählten Aspekts der deskriptiven Sprachwissenschaft Vertiefung der literaturhistorischen und -theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Literaturwissenschaftliche Analyse einzelner Autoren und derer Werke Neuerer Deutscher Literatur Ausgewählte Themen zum Überblick in der französischen und deutschen Linguistik 		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine		
8.	Leistungsüberprüfungen	<p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i></p> <p>Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i></p> <p>Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i></p> <p>Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)</p>		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	11 LP von 60 LP = 18,33 %		
10.	Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende	Lehrende der Université de Bourgogne		
12.	Sonstige Informationen	Keine		

Modulverordnungsgehohe Literaturwissenschaft				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (Werkload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LEP)
M.05.067.210105	370 lh	1 Semester	4. Semester	19 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Erseminar GADUEPS Majenüthüningspweehistoire LittadiDértatone(äpparatix(P)siècle) (P)	2 SWS / 21 h	30 h	22 LEP
	b) Vorlesung GADLUE-2BhjäführunggécatesenÉtädere Deutsche Litteratur (P)	1 SWS / 10,5 h	10,5 h	12 LEP
	c) Erseminar GADUEPS MajenüthüningspweeAunear 1, Neues Sou(we) Literatur (P)	2 SWS / 21 h	30 h	25 LEP
2.	Vorlesung: GNDL-V – Einführungsvorlesung Neue Deutsche Literatur (P) Gemäß den Regelungen an der Universität de Bourgogne	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
3.	Modulprüfung Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen		120 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Die Studierenden Gemäß den Regelungen an der Universität de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden Inhalte			
4.	Inhalte • kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie; • Bestandteile grundlegender literaturwissenschaftlicher Fachbegriffe und Ansätze • Genre • Text • Interdisziplinäre und mediengeschichtlichen Kontext • Rezeption Ergänzend die Werkstrategieveranstaltungen an der Universität de Bourgogne:			
4.	Inhalte • Vertiefende Analyse einzelner Autoren und derer Werke Neuerer Deutscher Literatur • Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 20. Jahrhunderts • Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Grundlagen des Textverständnisses B.A. Mainz-Dijon (Gefäch, Germanistik Studienstart Mainz)			
6.	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme • Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte • Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Verwendbarkeit des Moduls Keine B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Beifach B.A. Germanistik			
8.	Leistungsüberprüfungen Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine 8.1. Aktive Teilnahme			
7.	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben Zugangsvoraussetzung(en) Keine 8.2. Studienleistung(en)			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.3. Modulprüfung 8.1. Aktive Teilnahme Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.4. Modulnote 8.2. Studienleistung(en) Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2) Keine			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 8.3. Modulprüfung 9 LP von 60 LP = 15,0 % Klausur über GADL und GNDL (90 Min.)			
10.	Häufigkeit des Angebots 8.4. Modulnote Jedes Studienjahr Note der Klausur			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen Lehrende der Universität de Bourgogne 10 LP von 60 LP = 16,67 %			
12.	Sonstige Informationen Häufigkeit des Angebots Keine jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
12.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 2: Grundlagenmodul II – Sprachwissenschaft				
Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.215_15	300 h	1 Semester	2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar: DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft I (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	b) Vorlesung: DESK-V – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	c) Proseminar: HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Vorlesung: HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erkennen den systematischen Charakter von Sprache und können einfache Beispiele in Bezug auf phonologische, morphologische und syntaktische Eigenschaften analysieren; • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System; • erkennen und analysieren an einfachen Beispielen wichtige strukturelle Veränderungen des Deutschen und ordnen sie zeitlich ein; sie grenzen sprachgeschichtliche Phasen anhand struktureller Merkmale ab; • reflektieren sprachwissenschaftliche Termini. 			
4.	Inhalte			
5.	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Aspekte der deutschen Sprache und ihrer Entwicklung • Einarbeitung in die Grundlagen linguistischen Arbeitens • Grundzüge der Phonetik, Phonologie, Morphologie und Syntax und Anwendung auf den synchronen Zustand • Erschließung historischer Sprachstufen des Deutschen, grundlegende Entwicklungen in Phonologie, Morphologie und weiteren Ebenen der deutschen Sprachgeschichte, soziolinguistische Aspekte 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Dijon - Beifach Germanistik Studienstart Mainz, Beifach B.A. Germanistik			
7.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
8.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
9.	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine 8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur über DESK und HIST (90 Min.) 8.4. <i>Modulnote</i> Note der Klausur			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 LP von 60 LP = 16,67 %			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 3: Aufbaumodul I - Literatur & Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.31001	330 h	1 Semester	3. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Etude d'œuvres littéraires (P)	12 h	78 h	3 LP
	b) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Thème (P)	12 h	78 h	3 LP
	c) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Version (P)	12 h	48 h	2 LP
	d) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Histoire de la littérature (approfondissement I: XIXe siècle) (P)	12 h	78 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen eine literaturhistorische Basisorientierung; • werden zur Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse hingeführt; • werden in die mündliche und schriftliche Artikulationsfähigkeit im wissenschaftlichen Diskurs eingeführt; • verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher Grammatiken; Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beherrschen die Grammatik der deutschen Sprache. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundlagen der literaturwissenschaftlichen Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (einführender Überblick über ausgewählte Literaturkonzepte, Forschungsansätze und theoretische Positionen) • Grundlegende Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie • Die Übung gilt dem grammatischen Kernbereich Morphologie und Syntax und der damit verbundenen Einübung analytischer Verfahrensweisen. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale • Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 19. Jahrhunderts 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine 8.3. <i>Modulprüfung</i> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon 8.4. <i>Modulnote</i> Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 11 LP von 60 LP = 18,33 %			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen Keine			

Modul 4: Aufbaumodul II – Literatur und Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.225_15a M.05.067.225_15b	270 h	1 Semester	6. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: VHIS – Vorlesung Historische Sprachwissenschaft (WP bzgl. Vorlesung)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	b) Vorlesung: VDIN – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft II (WP bzgl. Vorlesung)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	c) Seminar: SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP bzgl. Seminar)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Seminar: SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP bzgl. Seminar)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	Begleitendes Lektürepensum		90 h	3 LP
	Modulprüfung		90 h	3 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Sprachwandel aus wissenschaftlich-analytischer (nicht normativ-präskriptiver) Perspektive • entwickeln ein vertieftes Verständnis für Determinanten und Prinzipien des Sprachwandels und ordnen weichenstellende Entwicklungen des Deutschen sprachtypologisch ein • erweitern ihr literaturhistorisches Wissen • üben exemplarisch die differenzierte Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse unter Berücksichtigung der Forschung und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und angemessen zu präsentieren 		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • zu a) und b): Vertiefende Darstellung, Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch interessanter Entwicklungen des Deutschen (und anderer germanischer Sprachen) in den Bereichen phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer und pragmatischer Wandel • Differenzierte Techniken der literaturwissenschaftlichen Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifische Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte • Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation • Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie 		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Beifach B.A. Germanistik		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine, empfohlen werden zuvor Module 1 und 2		
8.	Leistungsüberprüfungen	8.1. Aktive Teilnahme Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. Studienleistung(en) Keine 8.3. Modulprüfung Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftliche Leistung / Klausur (60 Min.) in c) (Seminar SGAL) oder d) (Seminar SGNL) 8.4. Modulnote Note der Modulprüfung		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	9 LP von 60 LP = 15,0 %		
10.	Häufigkeit des Angebots	jedes Semester		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
12.	Sonstige Informationen	Keine		

Modul 5: Vertiefungsmodul I – Literatur und Sprache

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.31005	330 h	1 Semester	5. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 1 Majeure Langue: Initiation aux disciplines linguistiques (P)	12 h	48 h	2 LP
	b) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 1 (P)	12 h	78 h	3 LP
	c) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 2 (P)	12 h	78 h	3 LP
	d) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 3 (P)	12 h	78 h	3 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erschließen sich systematisch einen ausgesuchten Kernbereich des deutschen Sprachsystems und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. erwerben umfassendere Kenntnisse über das gegenwärtige deutsche Sprachsystem bzw. seine diachrone Entwicklung oder über Sprachtheorie bzw. Sprachwandeltheorie und werden mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. analysieren selbstständig einen ausgewählten Fall zum Seminarthema, binden dabei die Forschungsliteratur und den Seminarhorizont ein und argumentieren eigenständig. sind zur Periodisierung der Literaturgeschichte fähig. sind zur zunehmend eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte in der Lage. <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden eignen sich wichtige sprachwissenschaftliche Denksätze in Deutschland und in Frankreich an, können diese vergleichen und kritisch reflektieren. Die Studierenden kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke der Neueren Deutschen Literatur. 		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Thematisch gebundene Vertiefung eines ausgewählten Aspekts der historischen Sprachwissenschaft des Deutschen und anderer germanischer Sprachen oder eines ausgewählten Aspekts der deskriptiven Sprachwissenschaft Vertiefung der literaturhistorischen und -theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Literaturwissenschaftliche Analyse einzelner Autoren und derer Werke Neuerer Deutscher Literatur Ausgewählte Themen zum Überblick in der französischen und deutschen Linguistik 		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine		
8.	Leistungsüberprüfungen	<p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i></p> <p>Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i></p> <p>Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i></p> <p>Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)</p>		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	11 LP von 60 LP = 18,33 %		
10.	Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende	Lehrende der Université de Bourgogne		
12.	Sonstige Informationen	Keine		

dul 6: Vertiefungsmodul II – Literaturwissenschaft				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.31010	270 h	1 Semester	4. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Histoire de la littérature (app. I: XXe siècle) (P)	12 h	48 h	2 LP
	b) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Etude d'œuvres littéraires (P)	12 h	48 h	2 LP
	c) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 1, 2 ou 3 (S6) (WP)	12 h	138 h	5 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertieftes literarhistorisches Wissen, sie kennen die richtungsprägenden Themen, Stoffe und Motive in der deutschen Literatur; • wurden herangeführt an die Reflexion von Wandlungsprozessen und –faktoren; • sind in der Lage zur selbständigen wissenschaftlichen Analyse und Kontextualisierung von Literatur und ihren medialen Umsetzungen. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit zentralen Problemen und Motiven in der deutschsprachigen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart • Literatur im kultur- und mediengeschichtlichen Kontext • Fragen der Intertextualität und Verbindung zu außerliterarischen Diskursen Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Analyse einzelner Autoren und derer Werke Neuerer Deutscher Literatur • Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 20. Jahrhunderts 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <i>8.1. Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben <i>8.2. Studienleistung(en)</i> keine <i>8.3. Modulprüfung</i> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon <i>8.4. Modulnote</i> Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 9 LP von 60 LP = 15,0 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen Keine			